

Die kleinen und großen lateinischen Druckbuchstaben.

a, ä, b, c, d, e, f, g,

A, Ä, B, C, D, E, F, G,

h, i, j, k, l, m, n, o,

H, I, J, K, L, M, N, O,

ö, p, q, r, s, t, u, ü,

Ö, P, Q, R, S, T, U, Ü,

v, w, x, y, z.

V, W, X, Y, Z.

Joseph

Die kleinen und großen lateinischen
Schriftbuchstaben.

a, ä, b, c, d, e, f, g,
 A, Ä, B, C, D, E, F, G,
 h, i, j, k, l, m, n, o,
 H, I, J, K, L, M, N, O,
 ö, p, q, r, s, t, u, ü,
 Ö, P, Q, R, S, T, U, Ü,
 v, w, x, y, z.
 V, W, X, Y, Z.

**Leseübungen mit lateinischen
Druckbuchstaben.**

Mein Kind! Gott will, daß du nur das thun sollst, was recht und gut und ihm wohlgefällig ist. Du sollst immer besser und verständiger werden. Merke dir folgende schöne Sprüche, lerne sie gut verstehen, und befolge sie:

1.

Fang' an mit Gott, mit Gott hör' auf:
Dies ist der schönste Lebenslauf.

2.

Gottes Wille sey mein Ziel,
Weil Gott nur das Gute will.

3.

Gott weiß dich überall zu finden,
Drum hüthe dich vor allen Sünden.

4.

Es ist ein Aug', das alles sieht,
Was auch noch so geheim geschieht.

5.

Vertrau auf Gott, er hilft in Noth.

6.

Für Speis' und Trank dem Geber dank'.

7.

Höchst elend ist, wer Gott vergifst.

8.

Ein gutes Kind gehorcht geschwind.

9.

**Die Bösen soll man flieh'n, so viel man kann;
Sie stecken sonst gar leicht die Guten an.**

10.

Kind! wirst du roth, so warnt dich Gott.

11.

Wer Lügen spricht, dem glaubt man nicht.

12.

**Du sollst nicht naschen und nicht stehlen,
Und was du findest, nicht verhehlen.**

13.

**Die Zierde der Jugend
Ist Unschuld und Tugend.**

14.

Unschuld und verlorne Zeit
Kommt nicht mehr in Ewigkeit.

15.

Sey fleissig, fromm und gut,
So hast du immer frohen Muth.

16.

Lafs' nie einen Tag vergeh'n,
Ohne dafs was Gut's gescheh'n.

17.

Wer etwas weifs und kann,
Trägt niemahls schwer daran.

18.

Lieb' und Dankbarkeit gefällt;
Undank hafst die ganze Welt.

19.

Ein gutes Wort find't gutes Ort.

20.

Sey höflich, und thu allen,
Was erlaubt ist, zu Gefallen.

21.

Befleifs' dich stets der Reinlichkeit,
Rein sey Gesicht, Hand, Wäsch und Kleid.

22.

Lerne Ordnung, liebe sie;
 Sie erspart dir manche Müh'.

23.

Hast du Arbeit, frisch daran;
 Hurtigkeit liebt Jedermann.

24.

Lust und Lieb' zu einem Ding',
 Macht alle Müh und Arbeit g'ring.

25.

Halt' rechtes Mafs in Speifs und Trank',
 So wirst du alt und selten krank.

26.

Rede wenig, höre mehr,
 Plaudern bringt dir keine Ehr'.

27.

Vorher gethan, hernach bedacht,
 Hat Manchem grosses Leid gebracht.

Leseübungen mit lateinischen
Schriftbuchstaben.

G e b e t h e.

Am Morgen.

Ich fang jetzt, guter Gott! mit dir

Die Tages-Arbeit an.

O schenke deinen Beystand mir,

So wird sie gut gethan.

Es laden mich die Morgenstunden

Zur Schule und zur Arbeit ein;

Die Zeit des Schlafes ist verschwun-
den,

Und ich will wieder thätig seyn;

Mit frohem Herzen will ich nun,
In allem Gottes Willen thun.

Vor der Schule.

Lehre, Gott! mich weise feyn,
Und mich gern dem Fleiße weih'n;
Achtsam feyn beym Unterricht',
Sey mir heut' und allzeit Pflicht.

Nach der Schule.

Viel Gutes hab' ich jetzt gehört,
Das mich mein Lehrer hat gelehrt.
O Gott! laß mich darnach auch han-
deln,
Und stets auf guten Wegen wandeln.

Am Abende.

Gott! der du heute mich bewacht,
Beschütze mich auch diese Nacht.

Ich bin dein Kind, ich liebe dich;
 Ich danke dir, und hoff' auf dich.

Gott! Vater! dir empfehl' ich mich;
 Ich schlafe, und vertrau' auf dich;
 Du wachst für alle, Groß und Klein,
 Drum schlaf ich ohne Sorgen ein.